

INHALT

- **Empfangsverfahren**
- **Garantie**
- **Sicherheitshinweise**
- **Maschinenbeschreibung**
- **Bedienungsanleitung**
- **Wartung**

Verfahren bei Erhalt

Jeder Morse-Trommelhandler wird vor dem Versand geprüft. Dennoch können während des Transports Schäden auftreten.

- Überprüfen Sie die Lieferung auf sichtbare Schäden. Wenn Sie beschädigte Fracht annehmen, vermerken Sie den Schaden immer auf dem **FRACHTBRIEF**.
- Dokumentieren Sie den Schaden und lassen Sie ihn vom Lkw-Fahrer unterschreiben. Wir empfehlen, zu diesem Zweck eine Digitalkamera an Ihrer Warenannahme bereitzuhalten.
- Öffnen Sie Pakete umgehend, um den Zustand der Ware zu überprüfen. Sie haben nur 24 Stunden Zeit, um dem Spediteur versteckte Schäden zu melden.
- **MELDEN SIE ALLE SCHÄDEN UNVERZÜGLICH DEM VERSANDUNTERNEHMEN**
! Anschließend können Sie sich an Morse wenden, um Unterstützung bei Ihrer Frachtforderung zu erhalten.
- Morse Manufacturing übernimmt keine Verantwortung für beschädigte Fracht, die nicht als beschädigt quittiert wurde.

Die Lieferung an Nicht-Geschäftsadressen ohne Laderampe führt zu zusätzlichen Frachtkosten. Gebühren für die Lieferung an Privatadressen, die Lieferung ins Haus, die erneute Lieferung und die Nutzung einer Hebebühne werden von der Spedition zusätzlich berechnet und sind nicht verhandelbar.

Begrenzte 2-Jahres-Garantie

Für Morse-Trommelhandhabungsgeräte gilt eine Garantie von **ZWEI JAHREN** auf Verarbeitungs- und Materialfehler, wenn sie ordnungsgemäß und innerhalb ihrer Nennkapazität verwendet werden. Die Garantie deckt keine Abnutzung durch normalen Gebrauch oder Schäden durch Unfälle oder Missbrauch ab. Für Motoren und andere gekaufte Teile gelten die Garantien ihrer Hersteller.

Für Garantieansprüche wenden Sie sich bitte an Ihren Morse-Händler, um eine Rücksendenummer und Informationen zur Rücksendung zu erhalten. Die Rücksendung muss im Voraus bezahlt werden.



In allen Fällen ist die Haftung auf den gezahlten Kaufpreis oder die Reparatur oder den Ersatz des Produkts beschränkt. Der Kunde übernimmt die Haftung für alle Modifikationen, nicht autorisierten Reparaturen oder den Austausch von Teilen.

Sicherheitshinweise

Obwohl die Trommelhandhabungsgeräte von Morse Manufacturing Co. auf Sicherheit und Effizienz ausgelegt sind, muss der Maschinenbediener ein hohes Maß an Verantwortung übernehmen und sich an sichere Vorgehensweisen halten, die in erster Linie auf gesundem Menschenverstand beruhen, von dem echte Sicherheit abhängt.

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise in diesem Handbuch kann zu Personen- oder Sachschäden führen. Beachten Sie die gleichen Vorsichtsmaßnahmen wie bei ähnlichen Maschinen, bei denen Unachtsamkeit bei der Bedienung oder Wartung eine Gefahr für das Personal darstellt. Lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise und die gesamten Sicherheitshinweise in diesem Handbuch sorgfältig durch.

Lesen Sie die Sicherheitsdatenblätter für die Materialien in den Fässern und treffen Sie alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen. Sicherheitsschuhe, Arbeitshandschuhe, Schutzhelm und andere persönliche Schutzausrüstung werden empfohlen.

Vor der ersten Verwendung alle beweglichen Teile überprüfen und die Drehung der Kettenrad- und Trommelhalterung testen. Die Trommelhalterung auf ordnungsgemäße Funktion überprüfen. Erforderliche Belastungstests, Inspektionen, Bedienerschulungen usw. durchführen.



GEFAHR – Weist auf eine Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Dieses Signalwort ist auf die extremsten Situationen beschränkt.



WARNUNG – Weist auf eine Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.



VORSICHT – Weist auf eine Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Schäden an der Maschine führen kann.

	WARNUNG – Fasshandling sind für die Handhabung einer Trommel der in der Maschinenbeschreibung aufgeführten Typen ausgelegt. Versuchen Sie NICHT, andere Trommeltypen oder Gegenstände zu handhaben.
	WARNUNG – Überschreiten Sie NICHT die Tragfähigkeit von 1500 lb (680 kg).
	WARNUNG – Verwenden Sie das Gerät NICHT, wenn es beschädigt ist, Fehlfunktionen aufweist oder Teile fehlen.
	WARNUNG – Heben Sie keine Personen an und hängen Sie keine Lasten über Personen auf. Halten Sie sich von aufgehängten Lasten fern.
	WARNUNG – Heben Sie Lasten NICHT höher als nötig.
	WARNUNG – Lassen Sie schwebende Lasten NICHT unbeaufsichtigt.
	WARNUNG – Entfernen oder verdecken Sie keine Warningschilder.
	WARNUNG – Betreiben Sie das Gerät NICHT, ohne zuvor die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden zu haben.
	WARNUNG – Nehmen Sie keine Änderungen an der Maschine vor. Unter keinen Umständen dürfen ohne Genehmigung des Herstellers Änderungen an Morse-Maschinen vorgenommen werden. Änderungen können zum Erlöschen der Garantie führen. Diese Maschine wurde für eine bestimmte Aufgabe entwickelt, und Änderungen können zu Verletzungen des Bedieners oder zu Schäden an der Maschine führen.
	WARNUNG – Keine locker sitzende Kleidung. Tragen Sie eng anliegende Kleidung und für die Arbeit geeignete Sicherheitsausrüstung. Locker sitzende Kleidung kann sich in der Maschine verfangen und schwere Verletzungen verursachen.
	VORSICHT – Tragen Sie Sicherheitsschuhe mit rutschfesten Sohlen und Zehenschutzkappe.
	VORSICHT – Lassen Sie die Trommel NICHT auf den Boden, den Untergrund oder die Entsorgungsstation usw. aufschlagen.
	WARNUNG – Dieses Produkt kann Sie Chemikalien aussetzen, darunter Bariumsulfat, Kobalt, Titandioxid und 2-Methylimidazol, die im US-Bundesstaat Kalifornien als krebserregend gelten, sowie Bisphenol-A, das im US-Bundesstaat Kalifornien als Ursache für Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden bekannt ist. Weitere Informationen finden Sie unter www.P65Warnings.ca.gov

Maschinenbeschreibung

Das Modell 185A-HDSS Heavy-Duty Fasshandling ist für das Heben, Transportieren und Entleeren von gerippten 55-Gallonen-Stahl- oder Fasertrommeln (210 Liter) mit einem Durchmesser von 22 bis 23,5 Zoll (56 bis 59,7 cm) ausgelegt. Die maximale Kapazität einer vollen Trommel beträgt 1500 lb (680 kg). Die Kapazität wird bei halb gefüllten Fässern auf 800 lb (363 kg) reduziert. Die Nennkapazität für halb gefüllte Fässer basiert auf der Kapazität des Kippmechanismus für die Handhabung einer unausgewogenen, bodenschweren Last.



Wichtig

1. Bitte lesen Sie alle Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie Ihren neuen Morse-Fassheber in Betrieb nehmen.
2. Seien Sie beim Be- und Entladen, beim Betrieb und bei der Wartung Ihres Morse-Fasshandlers stets vorsichtig und handeln Sie mit Bedacht. Achten Sie auf einen sicheren Stand und einen festen Halt. Halten Sie Hände und lose Kleidung von allen beweglichen Teilen fern. Lassen Sie niemals jemanden unter einem angehobenen Fasshandler oder Fass stehen. Lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und sehen Sie sich die Abbildungen in der Verkaufsbroschüre an.
3. Die 185 Heavy-Duty-Serie ist ein Lastaufnahmemittel der „Gruppe 1 (strukturell und mechanisch)“ unterhalb des Hakens, das unter die amerikanische Norm ASME B30.20 fällt. Der Benutzer muss alle Aspekte dieser Norm einhalten.

Bedienungsanleitung

1. Beginnen Sie mit dem Fasshandling auf dem Boden. Senken Sie die Hebevorrichtung ab und haken Sie den Hebehaken an einem außermittigen Hebepunkt ein. Das leere Fasshandling hängt nun lotrecht am außermittigen Hebepunkt.
2. Heben Sie die Hebevorrichtung an, um Fasshandling vom Boden abzuheben, und transportieren Sie ihn zur Trommel.
3. Hängen Sie den Fasshandling in einer Höhe auf, in der der Trommelsattel mit der Mitte der Trommel ausgerichtet ist.
4. Schwenken Sie die Ratschen-Scharnierplatte in die geöffnete Position, während die Bindekette frei hängt. Drücken Sie das Fasshandling gegen die Trommel, sodass der Sattel die Trommel umschließt.
5. Befestigen Sie die Trommel: Legen Sie die Binderkette über die Vorderseite der Trommel und haken Sie ein Glied in den Schlitz der Ratsche ein (siehe Abbildung unten rechts). Drehen Sie die Ratsche im Uhrzeigersinn, um die Kette zu spannen. Wenn die Kette nicht fest auf der Trommel sitzt, heben Sie die Sperrklinke (Pos. 103) an, um die Kette zu lösen, und versuchen Sie es erneut mit einem anderen Glied in der Kerbe. Durch festen Druck mit der Hand auf den Ratschengriff sollte die Kette ausreichend gespannt werden, um die Trommel zu halten. Verwenden Sie KEINE mechanischen Hilfsmittel wie z. B. ein Rohr, um den Griff zu verlängern und eine größere Hebelwirkung zu erzielen.
6. Bewegen Sie den Hebehaken zum Hebepunkt, der über der Trommel zentriert ist.
7. Heben Sie die Hebevorrichtung an und positionieren Sie die Trommel an der Ausgießstation.

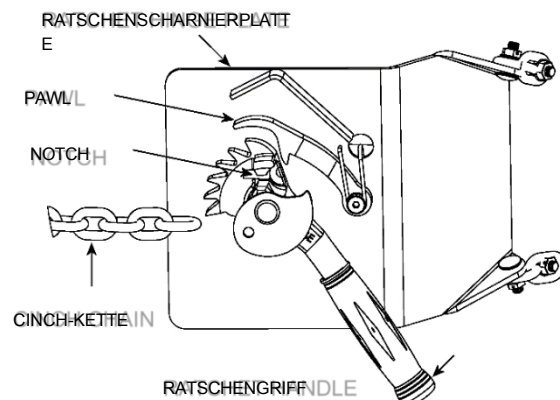


8. Entleeren Sie die Trommel, indem Sie an der Zugkette ziehen und die Trommel in einen geeigneten Ausgießwinkel drehen. Um den Ausgießwinkel der Trommel optimal zu kontrollieren, geben Sie eine Seite der Kettenschlaufe frei, während Sie die andere Seite einziehen, um so die Drehung der Trommel zu verhindern. Die Kettenverriegelung an der Unterseite des Kraftarms kann verwendet werden, um eine Drehung der Trommel zu verhindern. Dazu kreuzen Sie die Kette und führen sie in jeden Schlitz der Kettenverriegelung ein. Wenn der Trommelheber mit der MORStop-Kippbremse ausgestattet ist, muss die Kettenschlaufe nicht auf beiden Seiten gespannt werden. Die Bremsung erfolgt sofort und selbsttätig, ohne dass der Bediener zusätzliche Schritte ausführen muss.

Um Ihren Trommelheber mit der MORStop-Kippbremse auszustatten, bestellen Sie das Teil 3900SS-P für einen Vor-Ort-Einbausatz.

9. Nach Abschluss des Gießvorgangs drehen Sie die Trommel wieder in die vertikale Position und senken Sie die Hebevorrichtung ab, um die Trommel wieder auf den Boden zu stellen.

10. So entfernen Sie die Trommel: Ziehen Sie den Ratschengriff im Uhrzeigersinn, um den Druck auf die Ratschenzähne zu verringern. Heben Sie den Sperrklinkengriff an, um die Verzahnung zu lösen, und drehen Sie die Ratsche, um die Kette zu lockern und sie aus der Kerbe zu entfernen.



Wartung

1. Eine regelmäßige Überprüfung des allgemeinen Zustands der strukturellen und mechanischen Komponenten ist für einen sicheren und effizienten Betrieb unerlässlich.
2. Schmieren Sie die Zahnräder und die Rollenketten.
3. Reinigen und ölen Sie die Ratsche, die Sperrklinke und andere bewegliche Teile regelmäßig, um eine reibungslose Funktion zu gewährleisten und den Verschleiß zu verringern. Reinigen und schmieren Sie die Teile häufiger, wenn Staub, Schmutz oder andere Fremdkörper die Funktion der beweglichen Teile beeinträchtigen können.
4. Überprüfen Sie regelmäßig alle beweglichen Teile, den Rahmen und die Kontaktflächen auf Anzeichen von Verschleiß, Materialermüdung oder Lockerung. Ziehen Sie Teile nach Bedarf fest, justieren Sie sie oder ersetzen Sie sie, um Ausfälle zu vermeiden und die ordnungsgemäße Funktion aufrechtzuerhalten.
5. Verschlossene oder beschädigte Teile müssen ordnungsgemäß durch die richtigen Originalteile von Morse ersetzt werden.